

BESCHLUSSVORLAGE V0249/24 öffentlich	Referat	Referat VI
	Amt	Hochbauamt
	Kostenstelle (UA)	6010
	Amtsleiter/in	Pröbstle, Wolfgang
	Telefon	3 05-21 60
	Telefax	3 05-21 66
	E-Mail	hochbauamt@ingolstadt.de
Datum	05.04.2024	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität
Ausschuss für Kultur und Bildung	02.05.2024	Bekanntgabe
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	07.05.2024	Bekanntgabe

Beratungsgegenstand

Neue Schulküche für die Gebrüder Asam-Mittelschule im Nordtrakt des Apian Gymnasiums
Antrag der FW-Stadtratsfraktion V0522/23
Stellungnahme der Verwaltung
(Referenten: Herr Hoffmann, Herr Engert)

Bekanntgabe:

Die Stellungnahme der Verwaltung wird bekanntgegeben.

gez.

Gero Hoffmann
Berufsmäßiger Stadtrat

gez.

Gabriel Engert
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt: <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Nachhaltigkeitseinschätzung:

Wurde eine Nachhaltigkeitseinschätzung durchgeführt: ja nein
Wenn nein, bitte Ausnahme kurz darstellen und begründen

Begründung der Ausnahme
Stellungnahme der Verwaltung

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

Stellungnahme der Verwaltung:

Mit der Errichtung der Gebrüder-Asam-Mittelschule, im Jahr 2014 wurde das schulaufsichtlich genehmigte und vom Stadtrat beschlossene Raumprogramm umgesetzt. Zum damaligen Zeitpunkt wurde davon ausgegangen, dass auch das Apian-Gymnasium neu errichtet wird. Das dafür aufgestellte Raumprogramm enthielt keine Flächen für eine weitere Schulküche. Resultierend daraus war davon auszugehen, dass alle schulaufsichtlich genehmigten und somit förderfähigen Flächen errichtet bzw. berücksichtigt worden sind. Sollte sich die Situation – der erforderliche Raumbedarf der Mittelschule – verändert haben, ist hierfür die schulaufsichtliche Genehmigung zu erwirken und damit die Förderfähigkeit herzustellen. Eine geförderte Umsetzung in den Bestandsgebäuden des Apian-Gymnasiums ist dann grundsätzlich möglich. Die vorhandene Schulküche ist bauzeitlich. Eine Sanierung ist im Bedarfsfall aus baulicher Sicht begründet.

Es ist von der Verwaltung vorgesehen so bald wie möglich, spätestens aber im Jahr 2025, das Raumprogramm für die zukünftige Ausrichtung des Apian-Gymnasiums dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. In diesem Zusammenhang wäre dann ebenfalls über die Küchenflächen der Gebrüder-Asam-Mittelschule zu entscheiden. Nachdem die zukünftige Verortung aller schulischen Flächen im Gebäude des Apian-Gymnasiums in großer Abhängigkeit zum Umsetzungskonzept der Sanierungsarbeiten steht, muss die Planung einer neuen Schulküche für die Mittelschule im Rahmen der Planungen und Umsetzung der Sanierungsarbeiten am Apian-Gymnasium „mitgedacht“ werden. Unter Berücksichtigung der aufgeführten Gesichtspunkte befürwortet die Verwaltung den Antrag. Die eingehende Prüfung und Entscheidung erfolgt im Zusammenhang mit den aufzustellenden und vorzulegenden Programmgenehmigungen.